

GREEN TO HOMEDES VORHABENS

Steckbrief zum Projekt der Logistikförderung

Langtitel des Vorhabens	GREEN TO HOME
Projektstart	06.05.2021
Projektende	30.06.2022
Antragsteller:in / Konsortialführer:in	New Mobility Enterprise – NME GmbH
Projektpartner	-
Projektart	Umsetzungsprojekt
Fördervolumen	88.485,25 EUR
Themenfeld	Verteilung (Last Mile)
Projektstandort	Wien, Niederösterreich

Kurzbeschreibung und initiale Aufgabenstellung

Mit GREEN TO HOME (kurz: „GTH“) entwickelt NME die erste Dienstleistung für einen umweltschonenden, verkehrsschonenden und lautlosen Transport von Waren auf der ersten und letzten Meile. Mit diesem Angebot adressiert NME sowohl Privatkunden als auch Unternehmenskunden. Bisher gab es für Kunden keinerlei Möglichkeit einen echten, nachhaltigen und transparenten Fußabdruck im Zusammenhang mit bestellter und zugestellter Ware zu hinterlassen.

Mit der GTH-Anwendung adressiert NME das Thema von Abholung und Zustellung von Waren und Paketen (zusammen in Folge zur Vereinfachung auch „Zustellung“ genannt) direkt an ihre Kunden. Diese tragen aktiv dazu bei, dass die Zustellung emissionsfrei und möglichst gebündelt erfolgt. Durch die Bündelung von Waren in der Zustellung kann zumindest ein Teil des zusätzlichen Verkehrs aufgrund des wachsenden Onlinehandels abgedeckt werden.

Ergebnisse des Projekts und Evaluierung

Ergebnisse konnten mit Ablauf des Projektzeitraumes erzielt werden:

- Umsetzung der einzelnen NME Mobilitäts- und Logistiktools die in der Softwareanwendung GREEN TO HOME zusammenfließen (NME | SMART LOGISTICS, NME | MOBILITY PLATFORM),

- Anwendung dieser Tools in der praktischen Durchführung in Gemeinden und Städten,
- Erste Skalierung des Geschäftsmodells GTH,
- Erste Ergebnisforschung sowie Sicherstellung und Messung der Nachhaltigkeit (u.a. Messung der CO₂-Einsparung) von GTH in der praktischen Durchführung.
-

Die GREEN TO HOME Software wird zentraler Dreh- und Angelpunkt für Kunden, Gemeinde und Städte sowie Fahrer und Mitarbeiter.

Ausblick

- Weiterer Ausbau der GREEN TO HOME Software insbesondere der offenen Mobilitätsplattform sowie der Vernetzung von Fahrzeugen (Laderaumsharing)
- Schrittweise Skalierung in weitere österreichische Städte und Ballungszentren geplant für 2023
- Etablierung neuer und innovativer Strategien zur Gewinnung von Privat- und Unternehmenskunden

Rückfragehinweis

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Abteilung II/7 – Logistikkoordination

E-Mail: logistik@bmk.gv.at

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Austria Campus 2, Jakov-Lind-Straße 2, Stiege
2, 4. OG, 1020 Wien

E-Mail: logistik@schig.com